

Descartes.

Checkliste: Ihren Entnahmeplan richtig aufbauen

1. Startkapital ermitteln

Berechnen Sie Ihr gesamtes verfügbares Vermögen. Dazu gehören: Sparguthaben, Säule 3a-Guthaben, Freizügigkeitskonten, Wertschriftendepots.

2. 4%-Regel anwenden

Multiplizieren Sie Ihr Startkapital mit 0,04, um die Entnahme im ersten Jahr zu bestimmen.

Beispiel: CHF 1'000'000 $\times$ 0,04 = CHF 40'000.

3. Inflation berücksichtigen

Erhöhen Sie den Entnahmebetrag jedes Jahr gemäss der tatsächlichen Inflation (z.B. +2%).

4. Portfolio breit aufstellen

Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung von Aktien und Obligationen. Optimal für langfristiges Wachstum ist ein Aktienanteil zwischen 50% und 75%.

5. Liquiditätsreserve aufbauen

Halten Sie eine Reserve von 1 bis 2 Jahresausgaben in bar oder auf einem sicheren Konto bereit, um Notverkäufe bei Börsenturbulenzen zu vermeiden.

6. Entnahmeplan jährlich überprüfen

Mindestens einmal pro Jahr sollten Sie Ihr Vermögen neu bewerten, die Inflationsrate berücksichtigen und Ihre persönliche Lebenssituation prüfen. Passen Sie Ihre Entnahmen flexibel an.

Tipp: Unterstützung einholen

Bei komplexeren Situationen – z.B. Bezug grösserer Vorsorgegelder, Steueroptimierungen oder Änderungen im Lebensstil – lohnt sich eine professionelle Beratung.